



Großgattungen der Literatur (Vertiefung)

Deutsch Literatur, Textsorten E 10

Weiterführendes Lernblatt – Literaturwissen für FOS/Gymnasium

Erweiterung zu: Lyrik – Epik – Drama

1. Epik – Erweiterte Grundlagen

♦ 1.1 Erzählperspektiven / Erzählerarten

In höheren Schularbeiten wird erwartet, dass du die Erzählperspektiven sicher unterscheiden kannst:

♦ Auktorialer Erzähler

- „Allwissend“
- kennt Gedanken / Gefühle aller Figuren
- kommentiert häufig
- Überblick über Vergangenheit & Zukunft

Beispiel:

Der Erzähler wusste, dass Paul längst beschlossen hatte zu fliehen, auch wenn niemand es ihm ansah.

♦ Personaler Erzähler

- erzählt aus Sicht **einer Figur**
- Leser erlebt nur deren Gedanken und Wahrnehmungen

Beispiel:

Julia spürte, wie ihr Herz schneller schlug. Was lauert hinter der Tür?

♦ Ich-Erzähler

- erzählt **in der Ich-Form**
- sehr persönlich
- Leser erlebt nur, was dieses „Ich“ sieht

Beispiel:

Ich öffnete die Kiste und wusste sofort: Das hätte ich lieber nicht getan.





Großgattungen der Literatur (Vertiefung)

Deutsch Literatur, Textsorten E 10



♦ 1.2 Erzähltechniken

♦ Erzählsituation

- Erzähler kann als **Beobachter** auftreten
- *auktorial, personal, Ich-Erzähler* gehören zu den Erzählhaltungen

♦ Erzählformen

- **berichtend** (Zusammenfassung, Überblick)
- **szenisch** (wie „live dabei“)
- **innerer Monolog** (Gedankenstrom einer Figur)
- **Bewusstseinsstrom** (ungefilterte Gedanken)

♦ Zeitgestaltung

- **Zeitraffung**: längere Zeit kurz erzählt
- **Zeitdehnung**: kurzer Moment sehr ausführlich
- **Zeitdeckung**: Erzählen ≈ erzählte Zeit (realistische Szene)



♦ 2. Lyrik – Erweiterte Grundlagen

♦ 2.1 Formale Analysebegriffe

♦ Versmaß (Metrum)

In der FOS/Gymnasium wird oft verlangt, ein Metrum zu erkennen.

Wichtige Metren:

- **Jambus**: unbetont – betont (z. B. *verSTEHEN*)
- **Trochäus**: betont – unbetont (z. B. *LEben*)
- **Anapäst**: zwei unbetonte – betont (z. B. *KanniBALE*)
- **Daktylus**: betont – zwei unbetonte (z. B. *HIMMELchen*)

Merktipps:

Jambus wirkt oft ruhig; Trochäus klingt kraftvoll.

♦ Reimschemata

- **Paarreim**: a a
- **Kreuzreim**: a b a b
- **Umarmender Reim**: a b b a
- **Haufenreim**: a a a a





Großgattungen der Literatur (Vertiefung)

Deutsch Literatur, Textsorten E 10



♦ Rhetorische Mittel (Wichtig für den MSA, aber auch für FOS/Gymnasium)

- **Metapher:** bildhafter Ausdruck („ein Meer aus Farben“)
- **Personifikation:** Vermenschlichung („der Wind singt“)
- **Vergleich:** mit „wie“ („stark wie ein Löwe“)
- **Alliteration:** gleicher Anlaut („Milch macht müde Männer munter“)
- **Anapher:** Wiederholung am Satzanfang
- und viele weitere Stilmittel (vgl. AB rhetorische Mittel)

♦ 2.2 Gedichtanalyse – Grundstruktur

In höheren Schularbeiten schreibt man oft **Gedichtanalysen**.

Hier die **vereinfachte Struktur**:

1. Einleitung

- Titel, Autor, Textart, Thema

1. Hauptteil

Form: Strophen, Verse, Reim, Metrum

Inhalt: Was wird gesagt?

Sprache: Bilder, Stilmittel, Wirkung

Deutung: Welche Gefühle, Aussagen, Gedanken stehen dahinter?

2. Schluss

- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- persönliche Einschätzung (kurz!)



3. Drama – Erweiterte Grundlagen

♦ 3.1 Aufbau eines Dramas

Viele Theaterstücke folgen klassischen Strukturen.

♦ Fünf-Akt-Schema (nach Gustav Freytag)

1. **Exposition** (Einführung, Figuren, Ort, Konflikt)

2. **Steigende Handlung**

3. **Höhepunkt / Peripetie** (Wendepunkt)

4. **Fallende Handlung**

5. **Katastrophe / Lösung**

Merktipps: Wie ein Berg – nach oben, dann nach unten.





Großgattungen der Literatur (Vertiefung)

Deutsch Literatur, Textsorten E 10



♦ 3.2 Wichtige dramatische Begriffe

- **Dialog / Monolog**
- **Regieanweisung** (z. B. „[tritt ein]“)
- **Konflikt** = Herzstück des Dramas
- **Figurenkonstellation**
- **Auftritt / Abgang**

♦ 3.3 Drama verstehen – zentrale Fragen

1. Was ist der Hauptkonflikt?
2. Welche Figuren stehen in welchem Verhältnis?
3. Welche Absicht verfolgt jede Figur?
4. Was bewirken die Dialoge?
5. Welche Rolle spielen Raum und Zeit?



Achtung!

Die Sprache wird in allen drei Gattungen analysiert! Stilmittel analysieren und deuten zu können, ist also überall notwendig!



♦ 4. Textsorten – auf weiterführenden Schulen relevant

♦ Epische Texte

- Novelle (z. B. unerhörte Begebenheit)
- Parabel (bildhafte Geschichte mit übertragbarer Bedeutung)
- Satire
- Autobiografie

♦ Lyrische Texte

- Sonett (zwei Quartette + zwei Terzette)
- Elegie (klagendes Gedicht)
- Hymne (lobpreisender Text)

♦ Dramatische Texte

- Einakter
- modernes Drama
- episches Theater (z. B. Brecht)





Großgattungen der Literatur (Vertiefung)

Deutsch Literatur, Textsorten E 10



5. Wie du dich optimal auf FOS/Gymnasium vorbereitest

- ✓ **Lies regelmäßig kurze Texte** (Kurzgeschichten, Gedichte, Szenen)
 - ✓ **Lerne Grundbegriffe** wie Erzählerarten, Reimschemata, Stilmittel
 - ✓ **Übe Texte zu analysieren:** Was fällt dir auf? Was wirkt wie?
 - ✓ Schreibe kurze **Zusammenfassungen** oder **Interpretationsansätze**
 - ✓ Besprich Texte mit anderen – das fördert das Textverständnis

- ① Probiere dich in deiner ersten Gedichtinterpretation. Wie viele Strophen, wie viele Verse hat das Gedicht? Analysiere Metrum, Versmaß und Reimschema von „Zwei Segel“ von Conrad Ferdinand Meyer. Findest du auch sprachliche Auffälligkeiten? Wie würdest du dieses Gedicht deuten/interpretieren?

Conrad Ferdinand Meyer: Zwei Segel (1882)

Zwei Segel erhelltend
Die tiefblaue Bucht!
Zwei Segel sich schwellend
Zu ruhiger Flucht!

5 Wie eins in den Winden
Sich wölbt und bewegt,
Wird auch das Empfinden
Des andern erregt

Begehrt eins zu hasten,
Das andere geht schnell,
Verlangt eins zu rasten,
Ruht auch sein Gesell.